



Gemeinsame Presseinformation

Eisenberg, Mainz und Saarbrücken, 10. Juni 2024

Kommunal- und Europawahl am 9. Juni

Krankenkassen in Rheinland-Pfalz und im Saarland rufen zur Beteiligung auf

Als gesetzliche Krankenkassen in Rheinland-Pfalz und im Saarland rufen wir alle Wahlberechtigten auf, an den bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024 teilzunehmen. Die sozialen Systeme sind mehr denn je mit Herausforderungen konfrontiert, die ihre demokratischen und sozialen Grundpfeiler erschüttern.

Die gesetzlichen Krankenkassen stehen für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung und setzen sich für eine starke solidarische Gemeinschaft ein. So ist die Soziale Selbstverwaltung mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus Versicherten und Arbeitgebern ein elementarer Bestandteil gelebter Demokratie in Deutschland.

Die Parteien und Vertreterinnen und Vertreter, die bei den kommenden Europa- und Kommunalwahlen gewählt werden, haben einen direkten Einfluss auf die Gesellschaft und damit auch auf die Gesundheitspolitik – sprich die medizinische Versorgung der Gesellschaft.

Daher rufen wir als gesetzliche Krankenkassen zur Teilnahme an der Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 auf und appellieren an die Menschen, ihr demokratisches Recht wahrzunehmen.

Mit der Teilnahme an der Wahl wird jede Bürgerin und jeder Bürger in die Lage versetzt, seine Stimme gegen Diskriminierung und Rassismus zu erheben und damit zum sozialen Zusammenhalt beizutragen. Als gesetzliche Krankenkassen in Rheinland-Pfalz und im Saarland bekennen wir uns klar als weltoffene und von Vielfalt geprägte Einrichtungen.

Wir positionieren uns damit ausdrücklich gegen jegliche Form von Hetze, Hass, Diskriminierung und politisch radikalen Strömungen. Mit unserer Einstellung stehen wir ausnahmslos und Schulter an Schulter mit allen Menschen, die gesundheitliche Hilfe benötigen. Die anstehenden Kommunal- als auch Europawahl eröffnet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, die Weichen für eine gute Gesundheitsversorgung mitzubestimmen.

Folgende Ansprechpartner/-innen für die Presse:

IKK Südwest

Mathias Gessner
Europaallee 3-4, 66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81/38 76-1163, Fax: 06 81/38 76-2799
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse

Jan Rößler
Virchowstraße 30, 67304 Eisenberg
Telefon 06351 403-419, Telefax 06351 403-701
E-Mail: jan.roessler@rps.aok.de

vdek – Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Dr. Tanja Börner und Sarah Dreis
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22, 55130 Mainz
Telefon: 06131 – 98255-15 und -11, Fax: 06131 – 8320-15
E-Mail: tanja.boerner@vdek.com und sarah.dreis@vdek.com

vdek-Landesvertretung Saarland

Angela Legrum
Heinrich-Böcking-Straße 6-8, 66121 Saarbrücken
Tel.: 06 81/9 26 71-17, Fax: 06 81/9 26 71-19
E-Mail: angela.legrum@vdek.com

BKK Landesverband Mitte

Matthias Tietz
Wallstr. 88, 55122 Mainz
Telefon: 0391- 5554-157, Fax: 0391 – 5554-141
E-Mail: matthias.tietz@bkkmitte.de

KNAPPSCHAFT

Alexander Quirin
St. Johanner Straße 46-48, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 – 4002-1271, Fax: 0234 – 97838-20151
E-Mail: alexander.quirin@kbs.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Martina Opfermann-Kersten
Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel
Telefon: 0561- 785-16183
E-Mail: kommunikation@svlfg.de